

## 103. Flensburger Fördewoche

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder zum Saisonausklang die Fördewoche des Flensburger Segelclubs. Erfreulich die Annahme dieser Veranstaltung durch die Einheitsklassen Albin Express, J 80 und X 79, die mit Teilnehmerzahlen im zweistelligen Bereich ihre German Open aussegelten. Nicht so erfreulich ist der Rückgang der Meldezahlen nach ORC und ORC Club zu verzeichnen und damit auch die Gesamtzahl der gemeldeten Boote. (IMS hat sich bei uns nicht durchgesetzt.)

Und was haben die 806er damit zu tun?

Nun, einen ORC Club Rennwert haben wir auch und sind damit im letzten Jahr gar nicht mal so schlecht gesegelt auf der großen Bahn in einer Klasse mit X99, Hanse 44 und Co. Wir hatten da nicht genug 806er zusammen bekommen, um als eigene Klasse an den Start zu gehen, so wie uns das seit dem Jahr 2000 immer wieder gelungen war.

2013 gab es insgesamt fünf 806er, die an der Flensburger Förde beheimatet sind, und alle waren am Start zur 103. Auflage der Herbstwoche, wie diese Veranstaltung immer noch inoffiziell genannt wird. Ein schöner Erfolg finde ich, auch wenn trotz meiner alljährlichen Bemühungen die Resonanz der etwas weiter entfernt liegenden Boote enttäuschend war. Holger aus Kiel jedenfalls, der bei mir an Bord den Vorschoter machte, will dann doch im nächsten Jahr mit seinem eigenen Boot an den Start gehen. Die Veranstaltung spricht eigentlich auch immer wieder für sich selbst. Das Revier: traumhaft. Der Wind: eigentlich immer vorhanden. Das Wetter: in diesem Jahr Kaiserwetter, wie man das hier in Seglerkreisen so nennt. Die Bahn: ein Erlebnis mit den großen zusammen zu segeln, so wie Tutima, One4All, Silva Hispaniola und wie sie alle heißen. -Die weichen sogar aus wenn sie auf Steuerbordbug segeln-. Die Wettfahrtleitung: professionell wie kaum eine andere ist das Team um Claus Otto Hansen. Die Kameradschaft: herzlich wie immer unter den 806-Seglern. Beim gemeinsamen Abendessen waren jedenfalls alle total begeistert und der Termin im nächsten Jahr ist schon fest vorgemerkt.

Wer gewonnen hat? Eigentlich nicht so wichtig, denn Spaß haben wir alle gehabt, und die Zweikämpfe waren teilweise packend. Helmut war jedenfalls wie so oft der Erste. Die Ergebnisse von unseren sechs Up and Downs am 07./08.Sept. 2013 hat Günter schon für seine Rangliste, wen es dennoch interessiert findet sie unter [www.fsc.de/regatten/foerdewoche/ergebnisse.html](http://www.fsc.de/regatten/foerdewoche/ergebnisse.html).

Flensburg Cup, International 806, Gesamtergebnis, dazu auch die Fotos von Ingvild Buchholz vom Sa. 07. 09. 13.

In 2014 hoffe ich werden wir vielleicht noch ein paar Boote mehr, und bei einer zweistelligen Meldezahl wäre sogar für uns auch mal eine German Open drin.

Mit herzlichem 806er Gruß von der Flensburger Förde

Euer Otto